



Mit der Bibel ins Leben.  
Gemeinde Langensteinbacher Höhe

LAHOE

# Gemeindemitteilungen

Dezember  
2024



Monatsspruch:

»Mache dich auf, werde licht;  
denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit  
des HERRN geht auf  
über dir!« Jes 60, 1

**GEMEINDEVERANSTALTUNGEN**

1. So 10.00 Manfred Müller Ein Stern geht auf (Mt. 2, 12) – Gottesdienst

4. Mi 19.30 Tobi Knab Die Beurteilung des Herzens – Bibelstunden-Studienkurs

**BIBELKURS**

»SIEHE, ICH VERKÜNDIGE EUCH GROSSE FREUDE«

6. Fr 19.30 Reiner Wörz »Freuet euch in dem Herrn« (Phil.4, 4)

7. Sa 10.00 Kurt Schneck Chanukka – Hintergründe zu Weihnachten

16.30 Kurt Schneck Siehe, ich verkündige euch große Freude

19.30 Kurt Schneck Immanuel – Gott mit uns. Das Weihnachtbild von Matthias Grünewald

8. So 10.00 Kurt Schneck Großer Gott – ganz klein – Gottesdienst

**EHE-OASE**

**EHE-ERMUTIGUNGS-WOCHENENDE**

6.–8.12. mit Matthias & Katja Fruth und Andreas Schäfer

**STILLE TAGE**

**ZUR RUHE KOMMEN, GOTT BEI UNS ANKOMMEN UND WIRKEN LASSEN**

6.–8.12. mit Horst und Susanne Brecht

**ADVENTSTAGE**

**VON HOFFNUNG ERFÜLLT – LEBEN IM ADVENT**

10. Di 19.30 Norbert Rose Was unsere Hoffnung bestimmt (2.Tim 1, 7)

11. Mi 10.00 Norbert Rose Wie Gott führt in unsicheren Zeiten (Apg 16, 1–9)

19.30 Keshava Wolf »Das sind die Einwohner, die aus der Gefangenschaft hinaufzogen« (Esra 2) – Bibelstunde

12. Do 10.00 Lothar von Seltmann »... das Ende, des ihr wartet« – »... Zukunft und Hoffnung« (Jer. 29, 10–14)

19.30 Lothar von Seltmann Musikalisch-literarisches-adventlich-weihnachtliches Kaleidoskop

13. Fr 10.00 Lothar von Seltmann »... wiedergeboren zu lebendiger Hoffnung...« (1. Petr. 1, 3–9)

19.30 Reiner Wörz Die Hoffnung auf ewiges Leben (Tit. 1, 1–4)

14. Sa 10.00 Winfried Meißner »Herr, ich warte auf dein Heil!« (1. Mo. 49, 18)

15. So 10.00 Andreas Schäfer Gottesdienst

**FRAUENFREIZEIT IM ADVENT**

**»ALS DIE ZEIT ERFÜLLT WAR ...« – WENN WORTE WAHR WERDEN**

10. Di 19.30 Anne Seela »Als die Zeit erfüllt war ...« – Wenn Worte wahr werden

11. Mi 10.00 Sr. Meike Walch Das lange Warten wird belohnt (Lk. 2, 21–40)

16.30 Doris Brandt Vorstellung »Casayahana«

12. Do 10.00 Nicola Vollkommer Ein Altar und eine Bluttat

19.30 Nicola Vollkommer Ein Altar und ein Akt der Anbetung

13. Fr 10.00 Nicola Vollkommer Ein Altar und ein unschuldiges Lamm

19.30 Nicola Vollkommer Ein Altar, ein Fels und ein Kreuz im Zentrum der Geschichte

14. Sa 10.00 Nicola Vollkommer Ein Altar in meinem Leben

**WEIHNACHTSKONFERENZ**

**ERFÜLLTE ZEIT! GOTT KOMMT ZU UNS**

17. Di 19.30 Reiner Wörz Jesu Christi erstes Kommen – Er wurde arm für uns (2. Kor. 8, 9)

18. Mi 10.00 Reiner Wörz Jesu Christi zweites Kommen in Macht und Herrlichkeit (Offb. 19)

19.30 Norbert Rose »Kirche« und der Duft nach Mottenkugeln (Kol. 3, 1–11) – Bibelstunde

19. Do 10.00 Norbert Rose Als die Zeit erfüllt war ... (Gal. 4, 1–7)

19.30 Norbert Rose Wenn die Zeit erfüllt wäre ... (Eph. 1, 3–14)

20. Fr 10.00 Norbert Rose Die Zeit ist erfüllt! (Mk 1, 14–15)

19.30 Winrich Scheffbuch Komm, o mein Heiland! (1. Mo. 49, 10+18)

21. Sa 10.00 Ulrich Parzany »Warum toben die Völker so vergeblich?« (Ps. 2)

16.30 Ulrich Parzany Der ewige König und Priester (Ps. 110)

19.30 Ulrich Parzany Das große Freudenmahl (Jes. 25, 6–8)

22. So	10.00	Ulrich Parzany	»Er stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen« (Lk. 1, 46–55) – Gottesdienst
	19.30	Winrich Scheffbuch	Wenn Gottes Stunde schlägt (Lk. 2, 1)
23. Mo	10.00	Winrich Scheffbuch	Gottes letztes Wort an die Welt (Hebr. 1, 1–3)
	19.30	Winrich Scheffbuch	Jesus will in dir geboren werden! (Gal. 1, 16)
24. Di	10.00	Winrich Scheffbuch	Das weihnachtliche Geheimnis (1. Tim. 3, 16)
	16.00	Andreas Schäfer	Christvesper
	22.30	Norbert Rose	Besuch aus dem Himmel (Lk. 1, 67–69) – Christmette
25. Mi	10.00	Andreas Schäfer	Weihnachtsgottesdienst
	19.30	Reiner Wörz	Weihnachtliche Abendandacht
26. Do	10.00	Reiner Wörz	»Die Gnade ist erschienen, heilbringend allen Menschen« – (Tit. 2, 11–14) – Gottesdienst
	19.30	Peter Chroust	Dankbar bleiben

### JUGENDKONFERENZ

### HERZFOKUS

28.12.–5.1. mit Tobi Knab, Maike Hofmann und Team

29. So 10.00 Tobi Knab Gottesdienst

31. Di 16.00 Andreas Schäfer Jahresabschluss-Gottesdienst

## Herzliche Einladung

**zum Gemeindenachmittag mit Kaffeetrinken  
am Sonntag, 1. Dezember um 14.30 Uhr**

Unsere Themen:

- WIR FEIERN ADVENT
- Gemeindeaufnahmen
- LaHö-Informationen und mehr

Parallel dazu findet ein Kinderprogramm statt.  
Bitte bringt wieder Kuchen für ein gemeinsames Buffet mit.



# Tagesseminar mit Andreas Schäfer: »Alles versöhnt!?« – Biblische Anmerkungen

Schon zum vierten Mal ist diese Fragestellung in den Tagesseminaren thematisiert worden, immer mit dem gleichen Ziel und demselben Ergebnis, allerdings in einer jeweils etwas veränderten Vorgehensweise.

»Lehre führt ins Leben!« Mit diesem so aussagekräftigen Fazit aus dem Brief des Apostels Paulus an die Kolosser (Kapitel 1, 15–20) wird uns klar, dass die Themenstellung an sich für die LaHö uneingeschränkt gilt, aber da der Begriff »Allversöhnung« oft missverständlich gehandhabt wird, wollen wir einen biblischen Denkweg gehen, um neu mit diesem Thema umzugehen. Zunächst gilt es, missverständliche und inakzeptable Ausprägungen dieses Schlagwortes aufzuzeigen – hier als »Rucksäcke« dargestellt:

- viele Wege neben der Erlösungstat durch Christus führen zum Heil
- auch die »Unverständigen« sind neben den schon Gläubigen im Boot (K. Barth)
- Leugnung von Gericht, Verlorenheit und Hölle
- Fegefeuer – Läuterung nur des alten Menschen (katholisch)
- Streit um All-Aussagen und den Begriff Ewigkeit
- »Ich kann mir nicht vorstellen, dass ...« (rein subjektive Sicht)
- kirchengeschichtlich: Dualtheologen (ewiges Heil – ewiges Gericht) führen Sondergruppen von Erlösten ein (Kleinkinder, Abgetriebene, diejenigen, die nie das Evangelium gehört haben, geistig stark Eingeschränkte ...)
- Bibelkritik durch die Hintertür: Ranking der biblischen Schriften, Evangelium unserer Kultur angepasst, Unangenehmes weggelassen, akzeptabel gemacht

Die Grundproblematik besteht darin, dass das Heil absolut nur im Angebot gesehen wird, aber relativ in der Annahme, also nur durch die Entscheidung des Menschen wirksam wird! Oder mit anderen Worten: Das Heil genügt für alle (heils-suffizient), aber ist nicht wirksam für alle (nicht heils-effizient).

Nach der Lesung von Röm. 5, 12–18 wird eindeutig festzuhalten sein: Alle am Anfang dargestellten Modelle, alle »Rucksäcke« passen absolut nicht zu diesem Text, sind auch nur in Teilen unbrauchbar! Auch die Kommentare von zwei bedeutenden modernen Theologen (Käsemann, Bultmann) sehen in diesem Apostelwort einen Heilsuniversalismus, ziehen aber die fatale Konsequenz, dass dies folglich nicht sein kann, bzw. dass Paulus das natürlich nicht so gemeint haben kann.

Wir dagegen halten an Gottes Wort der Bibel als absolute Wahrheit fest und suchen womöglich unsere Denkfehler.

Wir brauchen also eine neue Denkorientierung und stellen sie als unsere LaHö-Sicht von »Allversöhnung« dar: Paulus spricht am Anfang seines Briefes von der Gerechtigkeit aus Gnade durch Glauben und dass dies Frieden mit Gott zur Folge hat. Ein Geschehen, als wir noch Feinde waren – das ist ein klarer Indikativ (Wirklichkeit, nicht Möglichkeit). Er argumentiert beim Kreuzesgeschehen mit zwei Persönlichkeiten – Adam und Jesus Christus – die eigentlich unvergleichlich sind und trotzdem von ihm in ihrer Polarität gegenüber gestellt werden. Hier taucht ein Begriff auf, der für das weitere Verständnis wichtig ist: die Korporation (Körperschaft). Sie ist elementar für alle menschliche Existenz in Ehe, Familie, Gemeinde usw. Sie kann positive oder negative Ausprägungen haben, aber insgesamt gilt beim korporativen Denken: Der Eine für alle!

Bei Adam im negativen Ansatz: Seine Sünde im Paradies hat unweigerliche Wirksamkeit für das sündige Sein aller derer, die nach ihm geboren werden. Wir sind einerseits nicht ursächlich und dann doch voll verantwortlich, weil wir alle in Folge sündigen müssen! Wir sind demnach Opfer und Täter in einer Person, da kommen wir von uns selbst aus nicht heraus. Da hilft nur eines: Jesus Christus muss den Vorsitz in der Korporation Schöpfung übernehmen! Er gibt sein Leben hin für die gesamte adamitische Korporation. Der Vergleich mit Adam geschieht nicht in Augenhöhe, sondern »um wie viel mehr« zugunsten der universalen Wirkmächtigkeit des Sohnes Gottes.



**Unterwegs nach Weihnachten** Eintritt frei!

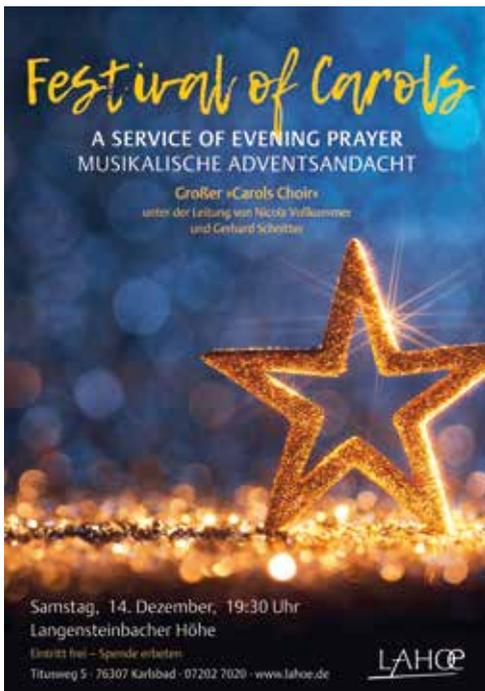
**8. und 9. Dezember 2024**

Elf Stationen der Weihnachtsgeschichte auf dem Weihnachtsweg selbst erleben!

*Für Klein und Groß: 16:00-19:00* 8.12.  
*Für Kleinen und Gruppen: 16:30-19:30* 9.12.  
am Park der Langensteinbacher Höhe

Terminreservierung unter 07202 702-0  
Langensteinbacher Höhe, Titusweg 5, Karlsbad

**LAHÖ**



**Festival of Carols**

A SERVICE OF EVENING PRAYER  
MUSIKALISCHE ADVENTSANDACHT

Großer »Carols Choir«  
unter der Leitung von Niko Vulkammer  
und Gerhard Schothaus

Samstag, 14. Dezember, 19:30 Uhr  
Langensteinbacher Höhe

Eintritt frei – Spende erbeten  
Titusweg 5 · 76307 Karlsbad · 07202 7020 · www.lahoe.de

**LAHÖ**



## Buchtipps des Monats



### Gott und ich – 365 Andachten für Kids (8–12 J.)

Ein Andachtsbuch für Kinder der besonderen Art! Für jeden Tag gibt es einen kurzen Bibeltext und nach jeder Andacht einen Abschnitt, der die jungen Leser zum Mitmachen einlädt. Durch die praktischen Erfahrungen lernen die Kinder spielend und anschaulich die in dem Text vermittelten Wahrheiten. Ein kurzes Gebet und Lesetipp für weitere zum Thema passende Bibelverse schließen die Andacht ab. Prallvoll mit Hunderten von spannenden Aufgaben und Erlebnissen, die den Kids helfen, tiefer in Gottes Wort einzutauchen! **Jennifer Hooks: € 19,90**

### Ein Gebet für jeden Tag



Hier kommt deine tägliche Portion Ermutigung. Denn: Jeder neue Tag hält WUNDERvolles für dich bereit! Der beste Start direkt am Morgen beginnt damit, eine Verbindung zu Gott herzustellen. Wie das geht? Ganz einfach: durch Gebet!

Dieses Buch enthält für jeden Tag des Jahres ein inspirierendes Gebet. Es hilft dabei, eine persönliche Beziehung zu Gott aufzubauen und zu vertiefen. Umrahmt wird das kraftvolle Gebet durch einen passenden Bibelvers und ein prägnantes Zitat. **Déborah Rosenkranz: € 22,00**

### Jeden Morgen neue Gnade



Diese 366 Andachten weisen auf die täglichen Segnungen hin, die du findest, wenn du mit leeren Händen vor den Thron der Gnade kommst und dabei Gottes Wort aufschlägst, um die Wahrheit zu finden, die dich belehrt, überführt, zurechtweist und darin unterweist, wie du ein Leben führen kannst, das Gott gefällt. Was du täglich brauchst, ist die tiefe Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott. Dann wirst du erkennen, dass Seine Gnade kein Ende hat. Sein Erbarmen hört niemals auf, es ist jeden Morgen neu!

**Paul D. Tripp: € 34,90**

Erhältlich in der LaHö-Buchhandlung

## Gottesdienst

sonn- und feiertags, 10.00 Uhr

## Kindergottesdienst

parallel zum Sonntags-Gottesdienst

## Bibelunterricht

Donnerstag, 5. und 12. Dezember, 17.00 Uhr

## Bibelstunde

mittwochs, 19.30 Uhr

## Bibelstunde mit Mahlfeier

Mittwoch, 11. Dezember

## Mahlfeier

Dienstag, 17. Dezember, 15.00 Uhr

## LaHö 1800

Sonntag, 8. Dezember, 18.00 Uhr

## Gebetskreis Frauen

Montag, 2. Dezember, 9.00 Uhr

## Gebetskreis für verfolgte Christen

Montag, 2. Dezember, 19.30 Uhr

## Hiskia-Gebet

Freitag, 6. Dezember, 19.30 Uhr,  
Bibelheim Bethanien

## Hauskreise

Kontakt: Markus Gesk, hauskreise@lahoe.de

## Spatzennest

mittwochs, 9.45 Uhr, Oase im Jugendheim

## Jungschar

Donnerstag, 5., 12. und 19. Dezember, 17.00 Uhr

## Jungen-Jungschar

Dienstag, 3., 10. und 17. Dezember, 18.30 Uhr

## Mini-Jungschar

Dienstag, 3. und 17. Dezember, 16.30 Uhr

## t.group

Freitag, 6., 13. und 20. Dezember, 19.00 Uhr

## weihnachts.schatz

Samstag, 14. Dezember, 16.30 Uhr

## Kontaktgrill

Sonntag, 8. Dezember, 12.30 Uhr

## Seniorenkreis

Dienstag, 10. Dezember, 15.00 Uhr  
»Die heilsame Gnade ist erschienen«  
mit Reiner Wörz

## Krankenhaussingen

im Klinikum Karlsbad-Langensteinbach,  
Kontakt: Horst Brecht, Tel. 07202 6881

## LaHö-Fitnessangebote

- **Basketball:** Montag, 20.00–22.00 Uhr  
Beckerhalle Langensteinbach  
Simon Tews, 0160 8579591
- **Boule:** Mittwoch, 15.00–16.00 Uhr,  
LaHö – Boule-Bahn  
Werner Feierabend, 07202 1226
- **Fußball:** Montag, 17.30–19.00 Uhr  
Talblickhalle Karlsbad-Auerbach/LaHö-Arena  
Philemon Gesk, 0157 54702046
- **Freizeitskicker 6–10 Jahre:** Mittwoch, 16.30–17.45 Uhr  
Berghalle Spielberg/LaHö-Arena  
Thomas Krauß, 0151 17384840
- **Kräftigungsgymnastik:**  
Mittwoch, 15.15 Uhr, 17.15 Uhr, 20.50 Uhr  
P. Lautersack, 07204 9479417, J. Seela, 0170 9625386
- **Schach:** Mittwoch, 17.15–18.45 Uhr  
LaHö – Foyer Haupthaus, R. Winterstein, 0176 44695858
- **Volleyball:** Dienstag, 18.30–20.00 Uhr  
LaHö-Arena, Tobias Becker, 0178 2968150
- **Walking/Nordic-Walking:** Freitag, 15.30–16.45 Uhr  
Haupteingang LaHö, Paul Reinle, 07202 5236
- **Wandergruppe:** jeden 2. Sonntag im Monat  
Uhrzeit und Treffpunkt nach Absprache  
Markus Belzer, 07045 2420

## Bericht Tagesseminar – Fortsetzung

Das umfassende Heil geht auf, die All-Liebe umfasst alle! An Karfreitag und Ostern werden die Vorzeichen der Welt- und Heilsgeschichte von Minus auf Plus gestellt, das Gericht über Satan, den Fürsten dieser Welt, ist gesprochen und vollzogen (Kol. 2, 14–15).

Die Konsequenz daraus im Leben des Apostels Paulus exemplarisch dargestellt: ein Leben in drei Welten oder Räumen. Zunächst das geschenkte universale Heil in Jesus für den gesamten Kosmos durch die Souveränität Gottes. Dann der missionarisch-evangelistische Raum – Juden und Nationen weltweit nehmen dieses Heil in Entscheidungsfreiheit an, ungezwungen, als Geschenk (2. Kor. 5, 20). Diese Botschaft muss gehört werden, um aus dem Machtbereich Satans herauszukommen. Die dritte Welt umfasst die dynamische Entfaltung der Heilsgeschichte Gottes, er setzt seinen kompletten Plan konsequent von allem Anfang bis zum Ziel durch. Israel ist dabei als Modell von Gottes Vorgehen Teil zugunsten aller. Seine Erwählung als Heilsträgervolk, seine Ablehnung, Verstockung und Zurücksetzung, und schließlich wird ganz Israel gerettet, sein ganzes Ja zum wiederkommenden Messias (Röm. 9, 4; Joh. 4; Röm. 10 und 11,1 ff., 25 ff.; Sach. 8).

Wir leben heute in der ersten Etappe, dem Sonderstück der herausgerufenen Gemeinde aus Juden und Nationen. Beim Kommen Jesu als Stufe zwei sieht das gesamte Volk, ganz Israel, seinen von ihm verworfenen Messias und erkennt in ihm seinen Erlöser. Im Millennium (Tausendjahrreich), der dritten Etappe, entsteht durch das erweckte Israel eine volksmissionarische Bewegung unter den Völkern, da wird dann Matth. 28, 19–20 gänzlich erfüllt (Jes. 60; 66 und Matth. 2 parallel lesen!). Und schließlich die Stufe vier: Neuer Himmel, neue Erde, himmlisches Jerusalem, Wanderung von Menschen zum Thron der Gnade. Aber auch nach Offb. 22 Heilung der Völker durch die Blätter an den Lebensbäumen entlang des Stromes vom Wasser des Lebens. Fritz Grünzweig: »Praxis und Therapie unseres Heilandes sind noch nicht geschlossen!«

Eigentlich passen diese drei oben genannten Welten nicht in unser normales Denken, Gottes Offenbarungen übersteigen mein Verständnis. Ich will aber den Offenbarungswelten Gottes nachgehen, soweit es geht. Da hilft mir ein Begriff weiter: Komplementarität (Ergänzung, Beziehung zwischen Messgrößen, die nicht gleichzeitig gemessen werden können). Im übertragenen Sinn brauche ich die Beschreibung des souveränen Gottes, der universales Heil schafft, ich brauche die Beschreibung der Verantwortung des Menschen in seiner Entscheidungsfreiheit und ich brauche die Beschreibung der göttlichen Dynamik in Welt- und Heilsgeschichte. Jede Welt gilt für sich und ich brauche sie zusammen, aber ich darf sie nicht vermischen. Es ist wie bei einem dreifachen Zopf, aber es wird jeweils nur mit einem Strang gearbeitet.

So ist die »Allversöhnung« eingebettet in das gesamte Glaubensbekenntnis der LaHö, aber nicht eine eigenständige Lehre! J. Chr. Blumhardt schreibt in einer Karfreitagspredigt: »Der Generalpardon über die ganze Welt wird noch offenbar werden!« Versuch in Schlagworten:

Die einmalige Setzung im Kreuz Jesu – die Gottesliebe gibt nicht auf.

Die Eigenverantwortung des Menschen – Liebe setzt frei und erwartet eine Antwort.

Heilsgeschichtliche Dynamik – Liebe siegt!

In allen drei Welten geht es um »Glaube«: Ich kann von mir aus nicht glauben, ich empfangen ihn als Geschenk. Es besteht die Aufforderung: Glaube an den Herrn Jesus! In der Heilsgeschichte wird einmal alles durch Gerichte zurechtgebracht!

Seien wir dankbar für Gottes Gerichte – wenn es kein Gericht gibt, gibt es auch keine Gerechtigkeit. Gott macht alles klar und licht. Jeder steht einmal vor seinem Schöpfer, gerecht behandelt wird jeder – zu seinem Heil! Und weil niemand dort bestehen kann, nimmt Jesus durch sein Erlösungswerk und durch den geschenkten Glauben diese Verurteilung auf sich.

Alle Räume – auch das gesamte Totenreich – unterstehen dem Christus, er sucht und findet alles Verlorene (lies Lukas 15).

Erwin Winterstein